Ausgabe Juni 2015

Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell

Lieber Mitglieder,

nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern auch sportlich können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.
Über die Saison wurden von uns mehr als 500 Kinder und Jugendliche in Skikursen betreut. Das Engagement der Übungsleiter ist enorm. Allen die zum Erfolg beigetragen haben möchte ich Danke sagen.
Der Flyer spiegelt uns einen kleinen Einblick über die Aktivitäten des Winters wieder.
Wir haben mit 38 Teilnehmern beim Sommertagsumzug teilgenommen und wir werden uns auch im Rahmen der Heimattage am Landesfestumzug beteiligen.
Im Moment haben wir eine kleine Verschnaufpause eingelegt, jedoch sind wir schon in der Planung für die nächste Saison.
Altbewährte Kurse werden selbstverständlich wieder durchgeführt. Im Sommer haben wir Zeit einen Feinschliff an den Veranstaltungen vorzunehmen, so dass wir gut vorbereitet in die nächste Saison starten können. Nicht unberücksichtigt möchte ich die Termine im Sommer lassen. Hier stehen beim Sportwochenende sowie in der Mitgliederwoche noch ein paar wenige Plätze zur Verfügung. Bitte rechtzeitig anmelden. Wer den Sommer in Schröcken noch nicht erlebt hat sollte dies unbedingt ausprobieren. Traumhafte Bergwelt, eine Vielfalt an sportlichen Aktivitäten, bis hin zu gemütlichen Almhütten, oder einfach nur genießen und ausruhen.
Ich wünsche euch einen schönen Sommer, vielleicht sieht man sich bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen euer Vorstand

Andreas Gehard

Papa Kind Tour vom 27. – 29.03.2015

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder mit ihren Papas ein tolles Wochenende genießen.
Am Samstag ging es bei Neuschnee und Kaiserwetter richtig ab. All the partypeople makes some noise ----- yeah. Mit diesem Schlachtruf ging es ab in den Tiefschnee und durch die Teufelsschlucht. Blau, rot und schwarz wurden mit viel Spaß bezwungen. Zum Abschluss des Skitages konnten einige noch die neue Talabfahrt genießen.

Am Abend haben die jüngsten Skifahrer in drei Gruppen den spielenden Umgang mit den Lawinensuchgeräten geübt. Bevor es zum Abendessen ging, lieferten sich die Kinder mit den Übungsleitern eine tolle Schneeballschlacht. Vor der zeitigen Bettruhe konnten die Kinder Ihre Fähigkeiten bei der Hausralley und beim Tischkickern unter Beweis stellen.

Am Sonntag konnten auch bei nicht so tollem Wetter alle mit Begeisterung die Pisten erobern.

Wir als Übungsleiter-Team Isabel, Carsten, Andreas, Adrian, Moritz, Manuel und Stefan hatten sehr viel Spaß und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison.

Euer Papa-Kind-Team

SCB-Teilnahme am Landesfestumzug – Motto: Schneemann + Schneesport früher & heute

Sonntag, 13. September 2015
Beginn: 14 Uhr
Start: Kübelmarkt
Ziel: Ehrenhof, Schloss Bruchsal

„Wenn im Rahmen des Landesfestumzuges der Heimattage rund 100 Gruppen – Fahnenschwinger, Trachtenverbände, Musikkapellen, Motivwägen und mehr – tanzend oder musizierend durch die Innenstadt ziehen, strömen mehrere tausend Menschen in die jeweilige Ausrichterstadt, um sich das bunte Spektakel live anzusehen. Immerhin ist der Festumzug das Herzstück und somit absoluter Höhepunkt der Heimattage Baden-Württemberg. Für alle, die es nicht rechtzeitig schaffen, überträgt der SWR den Festumzug in Bruchsal zeitgleich im Fernsehen. 2015 passiert der Festumzug attraktive Stellen und Plätze in Bruchsal, an denen ortskundige Moderatoren das Geschehen vereinzelt kommentieren. Sein Ziel soll der Zug im Ehrenhof des Bruchsaler Barockschlosses finden – hier wird dann Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Heimattage-Fahne an Bad Mergentheim übergeben, die 2016 die Heimattage ausrichten werden.“

Bitte um Anmeldung möglichst vieler SCB-Mitglieder. Wir möchten mit dem Schneemann und möglichst vielen SCB-Mitgliedern am Landesfestumzug teilnehmen und bitten um zahlreiche Anmeldung bei Stefan Blaschek (stefan.blaschek@ski-club-bruchsal.de oder Tel. 07251 / 30 45 19) bis 29.07.2015.

Sommer erfolgreich begrüßt

Der Muttertag war in Bruchsal wieder in den Händen der Kinder. Über 2.000 Teilnehmer aus Kindergärten, Schulen und Bruchsaler Vereinen machten den Sommertagsumzug zum Volksfest. Bei traumhaftem Wetter begleiteten sie den wieder mal sehr gelungenen Schneemann durch die Straßen der Stadt bis zum Schloßhof. Dort wurde er nach alter Tradition verbrannt. Schneemann-Architekt Christoph Laier war mit der Brennleistung seines Werkes zufrieden und versprach einen zweiten Schneemann für den Umzug im Zuge der Heimattage im September.

Dieses Jahr haben die Mitglieder des Skiclub ihren Schneemann wieder mit einem chinesischen Drachenspektakel umrahmt.
Gekleidet in den Wappenfarben der Stadt Bruchsal waren 38 Mitglieder und Aktive auf den Beinen, um dem Sommertagspublikum ein weiteres buntes Highlight zu bieten. Die Begeisterung begleitet die Gruppe auf ihrem Weg und ruft nach Wiederholung. Vielleicht wird der Drachen neben dem Schneemann ja noch zur weiteren Tradition im Jahreskalender des SCB. Bilder gibt es auch ganz aktuell auf www.ski-club-bruchsal.de

Schneesportwochenende 2015

Abfahrt zum Schneesportwochenende war in Bruchsal am Messplatz. Nach einer schönen und unterhaltsamen Busfahrt kamen wir ca. gegen 22 Uhr am Haus Künzelspitze an und bezogen nach dem Ausräumen des Busses die Zimmer. Schon am ersten Abend starteten wir munter und mit großer Freude in das bevorstehende Wochenende.

Den ersten Skitag beendeten wir mit der gemeinsamen Abfahrt der neuen Talabfahrt zum Holzschopf, in dem wir unseren Tag mit dem Aprés Ski Ausklingen ließen.

Am zweiten Skitag wurden wir mit viel Sonne und sehr guten Schneebedingungen verwöhnt, sodass wir diesen in vollen Zügen genießen konnten. Der heutige Abend stand unter dem Motto Schneebar und gemeinsames Beisammensein an den kuschelig warmen Feuerkörben.

Kulinarisch wurden wir von unserem Sternekoch und Kursorganisator Stefan Blaschek verwöhnt, sodass keinerlei Wünsche offen geblieben sind.

Die Ausfahrt war wie jedes Jahr ein voller Erfolg und blicken dem nächsten Jahr schon mit Freude entgegen.

Euer ÜL-Team:
Isabel, Lena, Andreas, Sambo, Jörg und Stefan

Ski-Club – der Name ist Programm

Dieses Jahr legten die Organisatoren der Skifreizeit vom 01.01. - 06.01 den Namen unseres Vereins einmal ganz wörtlich aus. Die Freizeit sollte den Charakter eines Cluburlaubes annehmen, welcher natürlich eng mit unser aller liebsten Sportgerät, dem Ski bzw. Snowboard verbunden wurde. So stand die erste Herausforderung für die Kids bereits am ersten Abend nach einer ohne weitere Vorkommnisse verlaufenen Busfahrt an. Noch bevor die eigens erstellten Clubausweise ausgefüllt wurden musste eine Choreographie einstudiert werden, welche in den folgenden Tagen als atemberaubender und einzigartiger Clubtanz fungierte. Jeden Morgen noch vor dem Frühstück um die müden Knochen fit zu machen, unter dem Sternenhimmel oder auch während Sesselliftfahrten konnten unsere Kursteilnehmer stets anhand ihrer rhythmischen Bewegungen identifiziert werden. Tagsüber wurde auf der Piste stets alles gegeben und bei gutem Schnee konnte jeder Teilnehmer bald die ersten Erfolgserlebnisse vermelden. Doch wer nun glaubte, die Kids wären abends kraftlos hatte sich getäuscht. Und wie es sich für einen echten Cluburlaub gehört durfte natürlich das Abendprogramm ebenfalls nicht zu kurz kommen. Dies war nicht immer angenehm für die Übungsleiter und Betreuer, die am zweiten Abend im Rahmen der Hausralley teilweise bis zu 15 Jahre älter geschätzt wurden als es der Personalausweis besagt.

Ein weiteres Highlight stellte der dritte Abend dar, an dem es auf die Rodelbahn am "Ritters" ging. Diese wurde neu ausgebaut und so gab es für die Kinder kein Halten mehr. Ein ums andere Mal wurden die letzten Kraftreserven mobilisiert um die Bahn zu erklimmen und diese anschließend unter großem Gejaule hinab zu schießen. Anschließend gab es noch Kinderpunsch zum Aufwärmen, bevor die tapferen Krieger an diesem Abend besonders erschöpft in die Betten fielen. Der nächste und somit letzte Tag hatte sowohl auf als auch neben der Piste nochmals einige Überraschungen für die Teilnehmer parat. Bei bestem Kaiserwetter wurde das neue Skigebiet in Lech und somit viele neue und auch anspruchsvolle Pisten getestet. Am Abend hieß es dann "It's discotime". Die Schröckdisko öffnete ihre Pforten, in welcher mit Nebelmaschine, Blitzlichtmaschine, Diskokugel und der neusten Partymusik eine tolle Fete gefeiert wurde. Die leckeren alkoholfreien Cocktails, welche mit den Schneetalern, unserer eigenen Clubwährung, erworben werden konnten taten ihr übriges. Am nächsten Tag hieß es dann leider bereits wieder Abschied nehmen, mit vielen tollen Erinnerungen, Eindrücken und neuen Freunden ging man auseinander. Ganz getreu dem Motto "nur wer geht kann wieder kommen", freuen wir uns bereits jetzt darauf im nächsten Jahr wieder viele bekannte Gesichter an der Abfahrt zu sehen.

Bambini-Tageskurse mit dem Skiclub Bruchsal

Im Januar startete erstmals das neue Projekt des Skiclub Bruchsal: Bambini-Tageskurse im Nordschwarzwald. Dank des Wintereinbruchs auch in unseren Regionen konnten die 2 Tage bei idealen Bedingungen durchgeführt werden. Zielgruppe sind Vorschulkinder von 3 – 6 Jahre. Die spielerisch und in kleinen Schritten die Welt des Skifahrens kennen lernen sollen. Bei herrlichem Wetter war die Begeisterung der Kinder groß und der Spaß der Betreuer mit den kleinen Skihasen ebenfalls. Zum Konzept des Kurses gehört auch, dass die Eltern ihre Kinder direkt am Lift in die Obhut der Betreuer geben. So sind große Trennungsszenen morgens am Bus gar nicht nötig und einem schönen Skitag steht nichts mehr im Weg. Auch im nächsten Jahr wird dieser Kurs ganz sicher wieder zum Programm der Skischule gehören.

Jugendfaschingsfreizeit Schröcken

Am Freitag den 13. Februar war es wieder soweit. Mit einem vollbesetzten Bus und einer Menge Vorfreude ging es los nach Schröcken. Nachdem wir endlich angekommen waren, bezogen wir unsere, bereits im Bus ausdiskutierten Zimmer. Am nächsten Morgen ging es dann früh los, sodass wir das traumhafte Wetter genießen konnten. Bei den guten Pistenbedingungen und dem super Wetter hatten wir alle viel Spaß. Wie üblich kehrten wir um die Mittagszeit im Restaurant an der Liftstation ein. Nachmittags ging es wieder auf die Piste und nach der gemeinsamen Talabfahrt gab es dann noch eine lustige Schneeballschlacht. Dem Motto „In 5 Tagen um die Welt" zufolge fand an diesem Abend der Länderabend statt. In fünf Länderteams spielten wir verschiedene Spiele, unter anderem „Wasserwetttrinken" und „Blindfußball". Nach einem weiteren erfolgreichen und wiederum sonnigen Skitag ging es am Abend in der Disziplin Rodeln mit dem Länderwettkampf weiter. Am dritten Skitag erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass wir am Nachmittag frei fahren dürfen. Dies wussten wir in vollen Zügen zu genießen und schlossen den Tag auf der Piste mit ein wenig Aprés-Ski ab. Nach diesem anstrengenden Tag waren alle ein wenig kaputt, sodass der Abend unter dem Motto „chill and beauty" allen sehr gelegen kam. An unserem letzten Skitag durften wir auch noch das wunderschöne Skigebiet Lech erkunden. Der letzte Abend endete mit dem Casinoabend, für den wir uns alle hübsch gemacht haben. Nach einer langen Nacht ging es dann auch schon wieder in Richtung Heimat.
Wie jedes Jahr war es eine tolle Zeit und wir bedanken uns recht herzlich bei den Betreuern und Organisatoren!

Anneli, Clara, Lisa, Hannah, Benno, Sören, Malte

Balderschwang vom 13.02. – 18.02.2015

Bei tollem Wetter und guten Schneeverhältnissen machten sich auch in diesem Jahr wieder 47 Kids und 8 Ski-Snowboardlehrer nach Balderschwang auf. 5 Boarder und 42 Skifahrer konnten ihr Können unter Beweis stellen, verbessern und auch komplett neu erlernen. Allen machte es einen riesen Spaß, so dass die Stimmung in der Gruppe wieder einmal toll war. Die sportlichen Läufer kamen in diesem „kleinen" Skigebiet auch voll auf ihre Kosten. Sie trainierten Stangen fahren, Formationsfahren und das Springen im professionell angelegten „Funpark". Die Snowboard- und Skianfänger überraschten einmal alle, durch ihre schnell erlernte Technik.

Nicht nur tagsüber wurde trainiert und das sportliche Können unter Beweis gestellt, sondern auch am Abend. Da fand dann unser mittlerweile traditionelles „Eishockeyturnier" in der ausverkauften „Balderschwang- Arena" statt. Ein besonderer Event war in diesem Jahr das Schlittenfahren und die anschließende Nachtwanderung mit Fackeln. Ein weiteres Highlight ist auch immer das traditionelle Abschlussrennen. Top motiviert wurde mit Höchstgeschwindigkeiten atemberaubende Zeiten zurückgelegt so dass ein regelrechtes „Kopf-an Kopf"- Rennen bei den Kindern stattfand. Die drei schnellsten eines jeden Jahrgangs wurden dann mit Pokalen geehrt. Eine weitere Ehrung, welche mittlerweile auch schon zur Tradition wurde, ist die Krönung des besten Ski- bzw. Snowboardlehrers. Hier ging in diesem Jahr der Wanderpokal an Ulrich Kaiser. Allen Balderschwangkids und meinem Ski- und Snowboardteam wünsche ich einen tollen Sommer. Ich freue mich schon jetzt wieder auf die nächste Saison mit euch.

Tanja Trunk

„Born to Ski“

Unter diesem Motto startet der neue Kurs des SCB mit Mamis, Papis und vielen Babys und Kleinkindern bei optimalen Schnee- und Wetterbedingungen im vereinseigenen Haus in Schröcken. Nach einem ersten gemütlichen Abend und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet begann der erste Skitag bei Sonnenschein für die drei und vierjährigen im Märchenland. Mit Spiel und Spaß wurden sie an das Skifahren herangeführt und machten bald ihre ersten Kurven. Ein Elternteil war jeweils Skifahren und erkundete mit den Übungsleitern sowohl das Skigebiet Warth-Schröcken als auch das angebundene Lech-Zürs. Andere genossen das Traumwetter auf einer Kraxen-Wandertour mit den Kleinen

auf dem Rücken oder im Schlitten. Die Mittagspausen verbrachten die Familien zusammen auf der Sonnenterrasse im S1 wo die Kleinsten bei bester Bergluft im großen Kinderwagen-Fuhrpark Mittagsschlaf machten. Die Nachmittage wurden im Spielzimmer und beim Grillen in der Sonne vor dem Haus verbracht. Am späteren Abend gab es für die Eltern eine Weinprobe mit ausgiebiger Brotzeit und am zweiten Abend ein indisches Curry. An die Kinder hat die Küche natürlich auch jeden Abend gedacht. Dank der großen Babyfon-Sammlung auf den Tischen konnten alle die gemütlichen Abende entspannt ausklingen lassen. Die drei Tage waren ein gelungener Abschluss der Skisaison und für die Kleinen teilweise die erste tolle Erfahrung im Schnee. Wir hoffen dass auch nächstes Jahr wieder viele dabei sind und die nächsten kleinen Skihasen im Märchenland die Freude am Skifahren entdecken.

Familienkurs Ostern 2015 in Schröcken

Nach einer kurzweiligen Busfahrt am Karfreitag erwarteten uns 5 tolle Tage im Haus Künzelspitze. Wo andere Übungsleiter versagten, gelang es dem erfahrenen Team um Steffen Moser fast täglich Pulverschnee und Kaiserwetter zu organisieren. Diesen Einsatz dankten die Teilnehmer mit gedehnten und gerissenen Kreuzbändern und gestauchten Wachstumsfugen. Allen hat es riesig viel Spaß gemacht, über Junior-Cappuccino bis zu Tiefschneefreaks konnte sich jeder nach Lust und Laune austoben. Wir danken den Organisatoren, Übungsleitern und dem Mannschaftsarzt Dr. Wüstner für ihr hervorragendes Engagement und freuen uns auf ein Wiedersehen unter gleicher Leitung im nächsten Jahr.

Die Teilnehmer 2015 + 2016

Nicht nur skilaufen, auch wandern in verschneiter Landschaft macht Spaß

Nach dem Motto „Bewegung hält jung“ verbrachte eine Schar Bruchsaler Skiclubmitglieder, alt und jung, fitte und nicht ganz so fitte, eine Woche im Bregenzerwald im Haus Künzelspitze.
Bei Kaiserwetter und angenehmen Wintertemperaturen machte es richtig Spaß den tollen Schnee und das herrliche Panorama der Bergwelt um den Salober zu genießen, sei es als Skifahren, Snowboarder oder Winterwanderer.
So war es auch gut zu verschmerzen, daß es in den letzten 2 Tagen teilweise regnete und schneite. Die Jüngeren ließen sich aber davon nicht beinträchtigen und die Senioren nutzten die Gelegenheit für Wanderungen z.B. zur Jägeralpe, Körpersee oder zum Einkaufen etc. Das Zusammenleben von Jung und Alt klappte ohne Schwierigkeiten.
Die nach einigen Anlaufschwierigkeiten jetzt neu ins Leben gerufene Mitgliederfreizeit im März hat sich bewährt und gibt Jung und Alt die Möglichkeit ganz individuell unser Haus für das Skilaufen oder nur zum Relaxen zu nutzen.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr

Zeitungsbericht von Dietmar Barth über die Mitgliederfreizeit des Skiclubs Bruchsal in Schröcken/Vorarlberg im März 2015

Osterkurs 2015

Außergewöhnlich! Mit diesem Wort lässt sich der diesjährige Familienosterkurs in vielerlei Hinsicht treffend beschreiben.
Außergewöhnlich war das Wetter! An 3 von 4 Skitagen waren nur die Kuchlbahn und der Tellerlift an der Salober-Talstation in Betrieb, da wir während der gesamten Tage Sturmböen bis zu 140 km/h hatten. Dies veranlasste uns dazu, dass nur die Kinder zum Ski fahren gingen und die Eltern die Zeit entweder im Haus verbrachten oder abenteuerliche Wanderungen unternahmen.
Am dritten Tag war gar kein Lift in Betrieb, sodass wir alle die Zeit im Haus verbrachten. Wir begannen morgens mit einer Indoor-Hausrally, die nahtlos in eine Outdoor-Rally überging. Dafür wurde hinter unserem vereinseigenen Haus Künzelspitze eine profesionelle Schanze, Tretorgel und Wellenbahn aufgebauten, die es zu meistern galt, was für manchen Erwachsenen ganz schön anspruchsvoll war. Die Rally endete mit einem leckeren Würstchen vom Grill vor dem Haus mit Schneebar. Tobser hatte am späten Nachmittag die geniale Idee, mit dem Skibus bis nach Oberboden zu fahren, und den traditionellen „Haushang “ mit den Skiern zu fahren oder mit den Schneeschuhen herunterzurennen. Dies wurde von zahlreichen Eltern und Kindern in die Tat umgesetzt. Alle hatten so viel Spaß dabei, dass wir uns gleich ein zweites Mal in den Skibus setzten.
Außergewöhnlich war auch die Spielleidenschaft der großen und kleinen Kursteilnehmer. Sobald das Essen abgeräumt war wurde leidenschaftlich Poker, Mäxle, Risiko, Siedler und Karten gespielt.
Außergewöhnlich war auch der Appetit beim Abendessen. Wir rätselten anfangs, ob wir zu wenig eingekauft hatten, bis wir merkten, dass den Eltern das Einkehren auf der Piste zum Mittagessen fehlte. Aber dank reichlicher Kuchenspenden und kreativer Küchenfeen (nochmals vielen Dank!), musste keiner Hunger leiden.
Am letzten Skitag war die Wetterprognose vielversprechend. Alle Teilnehmer machten sich mit dem ersten Skibus Richtung Salober auf, um den Neuschnee zu genießen und endlich mal wieder Ski zu fahren. Leider währte die Freude nicht lange, denn der Saloberjet wurde wegen starker Windböen nach 3 – 4 Abfahrten wieder eingestellt. Alle trafen sich an der Talstation und beratschlagten, denn es war für 16h ein gemeinsamer Abschluss im Holzschopf bei Matze geplant. Um die Zeit sinnvoll zu überbrücken, organisierte Rainer, daß wir mit Skidoos zur Falkenschauckel gezogen wurden, und von dort die neue Nesslegg-Talabfahrt genießen konnten. Im Holzschopf erwarteten die Kinder leckere Spare-Rips und die Erwachsenen reichlich garnierte Vesperplatten. Mhmm!
Außergewöhnlich war auch die angenehme und entspannte Atmosphäre während des ganzen Aufenthalts im Haus Künzelspitze. Es ist nicht selbstverständlich, dass 46 Teilnehmer 5 Tage auf engstem Raum mit ständigen schlechten Wettervorhersagen wohlgestimmt bleiben und nicht einmal an eine vorzeitige Abreise denken.
Das ist wohl nur einem außergewöhnlichen Teilnehmer- und Skilehrerteam zu verdanken!

Fazit: Wir freuen uns schon auf eine außergewöhnliche Osterfreizeit 2016!

Ladies-Kurs

Drei Tage Ladies - wie stets Spaß und Genuss.
Das Wetter sorgte nur samstags für kurzen Verdruss.
Dafür war der Apres-Ski total gelungen,
vom Mittagessen über Kaffee und
abends wurde getanzt und gesungen.
Den Abend verbrachten wir im mexikanischen Style,
Cocktails, originelle Kostüme und Ideen alleweil.
Verwöhnt mit Tachos, Chips + Dips,
feurigem Chili in riesigem Topf,
stellten wir die Bude mit Marianne,
Helene und Willi auf den Kopf.
Ein großes Danke der Skilehrer-Crew
und ein Gläschen trockenen Sekt dazu.

Verfasst von Annette Freitag

Bericht SKI & GENUSS 2015 – Alles andere als gewöhnlich!

Auch in diesem Jahr wurden die Teilnehmer unserer Ausfahrt von A wie Abfahrt bis Z wie zünftige Party verwöhnt. Nach einem sehr durchwachsenen ersten Tag meinte es Frau Holle die anderen beiden Tage sehr gut mit uns und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein die hervorragenden Bedingungen von Lech und Schröcken genießen. Ob Mittagskaffee im Sonnenschein oder Aperol-Sprizz zum Abschluss des Skitages - die Bedingungen waren traumhaft. Schnee gut. Wetter gut. Laune gut. Auch kulinarisch reihte sich Highlight an Highlight. Am ersten Abend gab es Nudeln mit mediterranem Gemüse und einem leckeren Mohrenkopf-Nachtisch (Danke an Gitta!! :). Freitags stand traditionell der Besuch im Holzschopf auf dem Programm und wir bestellten die legendären Ripple, leckere Spinatknödel oder auch die sehenswerte Pizza. Am Samstag überraschte wir die Teilnehmer mit einem Menü à la 3K - kulinarisch, keck und knackig. Dahinter verbarg sich zur Vorspeise eine asiatische Karotten-Ingwer-Suppe, als Hauptgericht wurde in Sesam gewendete Hähnchenbrust an Pflaumensoße kredenzt und zum Nachtisch gab es asiatische Panna Cotta mit tropischen Früchten. Der Aufenthaltsraum war gefüllt mit „Aaaaahs“ und „Ooooohs“ und es wurde der ein oder andere Nachschlag verlangt. Musikalisch schöpften wir dieses Mal die 1-Terrabite-Festplatte von Claus gut aus: die Küche wackelte und der Boden bebte zu den Klängen von ACDC, ZZ Top und Suzi Quattro und beim Apres-Ski heizte eine Live-Band am Salober ordentlich ein.

Als sonntagmorgens der Bus eintraf, stiegen alle nach diesen drei tollen Tage schweren Herzens in den Bus - tschüss Schröcken, bis nächstes Jahr!

Skifahrer nutzen den ersten Schnee – Skitest in Sölden

Beim diesjährigen Skitest konnte wieder ein Teilnehmer des Skiclub Bruchsal den Hauptgewinn der Skitest-Opening-Verlosung absahnen. Letztes Jahr ein Völkl-Ski, dieses Jahr ein Alpina-Voll-Visier-Helm. Beim Skiclub dabei sein, lohnt sich ganz offensichtlich. Und dieses Jahr noch einmal mehr. Kaiserwetter und Traumbedingungen begleiteten das Skitest-Opening des SCB am Rettenbachferner in Sölden. Es war wirklich alles perfekt.
Der Bus bringt uns direkt an den Hang. Eine ganze Halle mit Testski und –boards steht nur für uns zur Verfügung. Skistöcke, -helme, -brillen. Alles kann ohne Grenze getestet werden. Zünftiges Vesper an einladenden Biertischen als Mittagspause und Après-Ski-Party direkt im Anschluss an einen tollen Skitag machen das Feeling perfekt.
Abends geht es mit Fackeln auf zum Hüttenzauber. Nach deftiger Schmankerl-Pfanne, die übrigens überaus reichlich war, steigt die Party mit DJ direkt auf der Hütte. Ein toller Abend, eine für manchen kurze Nacht, dafür ein supertoller Sonntag mit nochmal Kaiserwetter!
Die Teilnehmer waren sich einig, dass diese Ausfahrt keine Wünsche offen lässt und jederzeit nach Wiederholung schreit.

Skifahren mit Freunden Ü41

Tolles Wetter, nette Leute, gute Voraussetzungen für schöne Skitage zum Frühlingsbeginn. Am Sonntag, den 15.03.2015 hatten alle Teilnehmer und Skilehrer bei schönem Wetter eine stressfreie Anfahrt in den Bregenzerwald. Was kann schöner sein, als ein Kurzurlaub im vereinseigenen Haus mit Freunden zu verbringen? Einer geht noch, die Wettervorhersagen versprechen uns richtig gute drei Tage Frühjahrsskilauf.
26 Bruchsaler sowie Freunde aus dem nördlichen Landkreis haben dieses Erlebnis gebucht und wurden nicht enttäuscht. Das Skilehrer- und Übungsleiterteam tat sein bestes (was bei der Gruppe und den äußeren Bedingungen nicht schwer fiel) um erlebnisreiche Skitage zu gestalten.
Am Montag waren 10 Teilnehmer bereit, mit einem ortskundigen Skilehrer, das Tal wieder hinauszufahren und in Mellau einen Skitag zu beginnen. Vor wenigen Jahren wurde das Skigebiet über Liftanlagen mit Damüls verbunden. Tolle, kaum befahrene, präparierte Pisten und eine Skisafari nach Oberdamüls waren der Lohn für die kurze Autofahrt. Auch erfahrene Mitglieder des SC Bruchsal haben nicht schlecht gestaunt, was der Bregenzerwald noch alles zu bieten hat.
Aufmerksame Leser werden jetzt fragen: waren die auch in Lech?
Aber natürlich. Die Highlights in Lech und Zürs wurden befahren. Der Weiße Ring mit dem Madloch oder der Lange Zug vom Rüfikopf wurden nicht ausgelassen.

Dennoch bleibt uns Gutes erhalten: die Nordhänge am Salober in Schröcken oder die Hänge am Wartherhornlift waren nach der Rückkehr aus Lech die skifahrerische Erleuchtung.
Ähnlich erging es den Teilnehmer beim Abendessen im Haus Künzelspitze. Das Übungsleiterteam überraschte mit einem spanischen Abendessen und servierte eine Paella. Die hat nicht nur gut ausgesehen, sondern noch besser gemundet.
Das Skilehrer- und Übungsleiterteam bedankt sich für die tolle Mithilfe in Küche und Haus bei allen Teilnehmern. Wir würden uns freuen Euch alle im nächsten Winter bei Ü42 wieder begrüßen zu können. Euer Helmut und Harwig

Jahreshauptversammlung Skiclub Bruchsal

Allein die Dauer der jüngsten Jahreshauptversammlung des Skiclub Bruchsal zeigt, dass im Verein alles reibungslos läuft. Den Berichten der Vorstände zufolge blickt man auf ein durchaus erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Finanzen sind gesund, die Renovierungen rund ums skiclubeigene _ Haus „Künzelspitze“ in Schröcken/Bregenzer Wald vorerst erfolgreich abgeschlossen und die Kurse der Skischule wieder hervorragend besucht und ohne große Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt. Alle Vorstände wurden nach Ihren Berichten einstimmig entlastet. Die Versammlung hat es sich aber nicht nehmen lassen, darauf hin zu weisen, dass die hervorragende Situation des Vereins das Ergebnis der guten Wirtschaftung und des vorausschauenden Handelns von allen, auch früheren Vorstandsgenerationen darstellt. Dieser Linie ist man stets treu geblieben und ist so gemeinschaftlich für die Blüte des Vereins verantwortlich. Auch die Hilfe aller Aktiven, Mitglieder und Freunde des SCB bei allen Aktionen, die es über das Jahr zu meistern gilt ist Teil der Erfolgsgeschichte. Der Verein zählt heute 1144 Mitglieder und gehört damit zu den größten im Landkreis und im Skiverband. Vizepräsident Rainer Moritz, der ebenfalls Mitglied bei SCB ist und jahrelang Skischulleiter, zeichnete stellvertretend für alle Ehrenamtlichen die Vorstandsmitglieder Harwig Held (Kassenwart) und Felix Kempter (Jugendwart) mit der silbernen Verbandsnadel aus. Fabian Eberhardt erhielt die bronzene Nadel für seine Arbeit als „IT-Manager“ des Vereins. Als Ausblick auf die kommenden Monate lud Andreas Gehard die Versammlung und alle Mitglieder ein, auf dem Sommertagszug den Schneemann unseres Schneemannarchitekten Christoph Laier zu bewundern. Da der Skiclub auch bei dem Abschlussumzug der Heimattage am 13.09.2015 präsent

Der 1. Vorstand Andreas Gehard ehrte für 50-jährige Mitgliedschaft während der Jahreshauptversammlung folgende Mitglieder: (v. li.), Volker Fierhauser, 1. Vorsitzender Andreas Gehard, Petra Baum, Michaela Völker, 2. Vorsitzender Michael Kaltenbach, Gerhard Moritz, Claus Heneka.

sein wird, werden dieses Jahr gleich zwei SCB-Schneemänner durch Bruchsals Straßen gezogen. Auch hierzu wurde eingeladen. Ein Rückblick auf die Saison in Schrift und Bild sowie alle weiteren Aktionen und Termine können auch auf unserer Homepage unter www.ski-club-bruchsal.de eingesehen werden. Nach einer guten Stunde war beim SCB alles gesagt. Andreas Gehard bedankte sich bei den Anwesenden. Zum Ausklang gewannen die Anwesenden mit Bildern und einem kurzen Film Einblick in die Ausbildung zum Ski-Instruktor. Danach schloss die Versammlung wieder für ein Jahr.

Michael Kaltenbach, 2. Vorstand, gratuliert dem Ski-Club-Urgestein Otto Blaschek zum 80. Geburtstag

Zukunftsforum beim SCB

Am letzten Freitag trafen sich die Übungsleiter des Skiclub Bruchsal, um in Workshops Themen zu bearbeiten, welche die Zukunft des Vereins und der Ski- und Snowboardschule in die richtigen Bahnen lenken sollen.
Die Beteiligung und das Engagement der vielen jungen Übungsleiter begeisterten die Skischulleitung und die Vorstandschaft. Zunächst wurde aufgrund eines Brainstormings erarbeitet, welche Themen besonders viele Aktive beschäftigen und ausführlicher diskutiert werden müssen. Für den ersten Workshop dieser Art waren es dann die Themen „Die Zukunft des Ehrenamts – Vorstand des SCB in 6 Jahren" sowie die Frage „Welche sportlichen Herausforderungen erwarten den SCB in den kommenden Jahren".
Die Vereinsführung unter der Leitung von Andreas Gehard war schon immer darauf bedacht, lieber früher an später zu denken. Unter diesem Motto stand nun auch die Arbeit im Zukunftsforum. Die allgemeine Klimaveränderung, die geforderte berufliche Mobilität junger Menschen und die Nutzung neuer Medien und sozialer Netzwerke sind nur ein Teil der Veränderungen unserer Zeit, die sich auch im Vereinsleben und in der Vereinsführung widerspiegeln müssen. Der Umgang damit und wie wir den Skiclub auch in Zukunft für unsere Mitglieder und die Aktiven attraktiv gestalten, wie wir weiterhin junge Menschen dazu begeistern können den Verein aktiv mit zu gestalten, das war das Ziel der Veranstaltung. Hierzu wurden grundlegende Maßstäbe erarbeitet, die eine erste vielversprechende Weichenstellung darstellen.
Im Anschluss an die erfolgreiche Tagung fand am Abend die gemeinsame Weihnachtsfeier von Übungsleiter der Skischule und Vorstand des Vereins im Gewölbekeller des Unteröwisheimer Schlosses statt. Nach einem kurzen Referat des Hausherren über die Historie des Schlosses bedankt sich Andreas Gehard für die ergebnisreiche Arbeit über den Tag, die als der erste Schritt in die Gestaltung der Zukunft des Vereins gesehen werden kann.
Bei leckerem Herbstmenü und vorweihnachtlicher Stimmung konnten sich die Übungsleiter im lockeren Gespräch über die Ergebnisse des Tages austauschen und sich gemeinsam auf die kommende Saison einstimmen. Bei einem ganz wichtigen Thema waren sich alle einig ... Der Schnee kommt noch, spätestens an Weihnachten!

Davos 2015 – Ostermontag 6. bis Samstag 11. April 2015

Wir, das waren 45 sportliche Teilnehmer und 6 Skilehrer, haben uns am Ostermontag auf den Weg ins schöne Davos gemacht. Ziel: tolle Skitage. Bereits auf der Busfahrt wurden wir mit Prosecco und Caprisonne verwöhnt. Im Hotel Cresta wurden wir, wie allabendlich, von einem leckeren 4-Gänge-Menue verwöhnt.

Dienstagmorgen, rauf auf die Piste. Das Skigebiet Parsenn begrüßte uns mit Pulverschnee und strahlend blauem Himmel. Auch die folgenden Tage kamen wir in den Genuss von viel Sonnenschein und Pulverschnee.
Unsere Skilehrer haben uns sowohl im Skikurs, als auch außerhalb sehr gut betreut und jeden Einzelnen von uns nach Können oder unseren Wünschen gefördert.
Die Abende verbrachten wir an der Bar, an Spieletischen, bei spannenden Vorträgen oder im Wellnessbereich.
Der letzte Abend gab uns zwei Teilnehmen tiefen Einblick in den Alltag eines Skilehrers, sehr zur Freude der Anwesenden. Wie immer, die schönen Tage gingen viel zu schnell zu Ende. Einmal mehr ein tolles Erlebnis.
Ein herzliches Dankeschön an die Skilehrer, insbesondere an die Organisatorin der Freizeit Gudrun C. Meier-Lange, für ihr großartiges Engagement.

Im Namen der Teilnehmer
Lisa und Nina Hillenbrand

Zillertal: VERSCHLUSSSACHE – Einsatzbericht des ZSK (Zillertaler Spezial Kommandos) – STRENG VERTRAULICH

Etwa 40 Sondereinsatzkräfte (im folgenden Teilnehmer genannt) fanden sich in der schützenden Schwärze der Nacht an einem vorher über verschlüsselte Kanäle übermittelten Treffpunkt ein, um gesammelt die lange Fahrt zum Trainingslager außerhalb der Grenzen Deutschlands auf sich zu nehmen. Lange, schwere, schwarze Taschen lassen nur Mutmaßungen auf ihren Inhalt und die Art des Trainings zu.
Alle Teilnehmer und Ausbilder haben ihren Platz im Bus eingenommen. Die erste Bestandsaufnahme zeigt, dass eine Person das Scharmützel zum Jahreswechsel wohl nicht überlebt hat – Anna Julia ist M.I.A. Kurz wird debattiert, ob man sie zurücklassen kann – bis ein Kontaktversuch fruchtet. Fünfzehn Minuten später findet sie sich am Bus ein.
Ankunft im Stützpunkt. Die Stuben sind noch nicht bereit, bezogen zu werden; darauf waren unsere Teilnehmer allerdings vorbereitet. In eisiger Kälte wird sich umgezogen und vorbereitet. Ausweise werden verteilt.
Treffpunkt mit dem Decknamen „Postalm". Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern in perfekter Atmosphäre: Gespräche sind hier dank kakophonischen Dauerfeuers (Schlager) abhörsicher; Gedächtnisprotokolle dank entsprechender Bewirtung stets anfechtbar.
Bewirtung durch Betty. Ihre ausgezeichneten Speisen heben die Truppenmoral über die gesamte Woche hinweg. Danach Abfahrt in ein Tanzlokal – Kontakte zur Zivilbevölkerung wurden hergestellt.
Heute Training unter erschwerten Bedingungen: Geringe Sichtweite, starker Wind, hagelartiger Niederschlag. Truppenmoral sinkt. 21:00: Bekanntgabe der Aufgabe für den Abend: Jede Gruppe muss eine 30 sekündige Darstellung ihrer außerdienstlichen Fähigkeiten choreographieren. Die Ausbilder üben sich in Mimikry des anderen Geschlechts, den Teilnehmern wird das Thema ihrer Performance selbst überlassen. Eine Präsentation sollte in einer Bar namens asldkalsd stattfinden. 22:00: Abfahrt zu asldkalsd. 22:30 Wiedertreffen mit der Zivilbevölkerung. Ein taktischer Rückzug wird angeordnet, bevor weitere Gaben ausgetauscht werden können.
08:30: Abfahrt zum Berg. Bedingungen heute besser, aber noch nicht perfekt. 15:30 Einfinden an der „Postalm", gerade rechtzeitig zur sog. „Happy Hour". Aufbruch von der „Postalm". 20:30 Weitere Stärkung der Truppenmoral im Skikeller. Eine Unterweisung in der feinen Kunst des Fallschirmspringens wird von Obergefreiten Moser angeboten. Alle Anwesenden in Hörweite sind fasziniert. TAG 4: Abfahrt zum Berg. Perfekte Bedingungen, Neuschnee, kein Wind. Leider einiges mehr an Schönwetterzivilisten auf der Piste. Trotz allem keine Kollateralschäden zu beklagen.
15:30 Treffen zur gesammelten Talfahrt. 15:40 Gesammeltes Abrutschen über eine vollkommen vereiste Talabfahrt. Das herrenlose Paar Schlittschuhe aus dem Skikeller wäre hier praktisch gewesen. 16:00 „Postalm". Never change a running system. 18:30 Bewirtung durch Betty, zum letzten Mal.
08:00: Trotz Hinweis seitens der Ausbilder, doch bitte schon am Vortag zu packen, gehen viele erst jetzt diese Aufgabe an.
08:30: Treffpunkt vor dem Stützpunkt zur Abfahrt. Stuben werden ein letztes Mal kontrolliert. Mehrere Fundstücke tauchen auf und werden den üblichen Verdächtigen zugeordnet.
16:00: Ankunft in der Heimatstadt. Teilnehmer werden mit dem guten Gefühl, viel gelernt zu haben, und einer ganzen Menge angesammelter Truppenmoral entlassen.
Dieser Berichterstatter dankt im Namen aller Teilnehmer den Ausbildern herzlich für ein gut organisiertes konspiratives Exil mit hohem Lern- und Spaßfaktor. Over and out.
Max Rotz

Termine 2015

23.-26.7.15	Sportwochenende in Schröcken
6.9.-13.9.15	Mitgliederwoche in Schröcken
13.09.15	Teilnahme am Landesfestumzug im Zuge der Heimattage
18.10.15	Ludwig-Kimmes-Wanderung
Donnerstag	18.30 bis 20 Uhr Skigymnastik, Turnhalle Schönborngymnasium

Donnerstags Live auf dem Europaplatz in Bruchsal

02.07.2015 06.08.2015 03.09.2015

www.uptown-band.de

uptown band

acoustic covers

Impressum und Herausgeber: Geschäftsstelle: Ski Club Bruchsal e.V. (SCB e.V.) · Adolf-Bieringer-Str. 20 · 76646 Bruchsal · www.ski-club-bruchsal.de · Layout & Druck: www.karolus-media.de